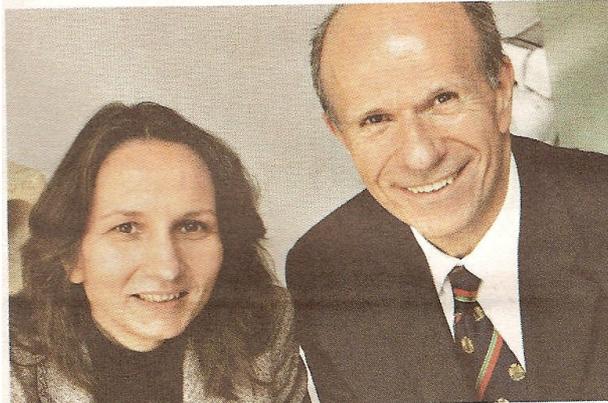


AUSBILDUNG



Ursula della Schiava Winkler und Werner Kraus bringen Kapitalgeber und Jungunternehmer an einen Tisch

Neue Akademie macht Gründer fit für Unternehmertätigkeit

„Ein-Personen-Unternehmen haben sicher im grösseren Stil kein Geld für Weiterbildung übrig“, sagt Trainerin Ursula della Schiava Winkler, Chefin der Academy4socialskills. Trotzdem will sie Gründer und Jungunternehmer für ein paar Tage auf die Weiterbildungsbank locken. Gemeinsam mit Werner Kraus – er leitet fünf Jahre lang Österreichs grössten Businessplan-Wettbewerb i2b – hat sie die entrepreneurshipacademy ins Leben gerufen. Fünf Tage lang arbeiten die Teilnehmer hier an Themen wie Entrepreneurship, Businessplan, Unternehmenspräsentation, Finanzplanung und Kommunikation.

„Am Ende hat jeder etwas in der Hand“, verspricht Kraus. „Die Teilnehmer wissen, wie sie ihre Idee in eine Geschäftsidee umsetzen. Sie haben einen Finanzplan und einen fundierten Businessplan.“ Obendrein durchlaufen alle ein Assessmentcenter. „Wir machen blinde Flecken sichtbar und erstellen daraus einen Weiterbildungsplan für die nächsten zwei Jahre“, sagt della Schiava Winkler.

Spielwiese. Los geht es mit einer ersten Veranstaltung, die künftig monatlich stattfinden soll, im Dezember (10.–14.12.). Kostenpunkt: 3500 € (zzgl. MwSt.). Zielgruppe sind klarerweise Start-ups

und Ideenträger. Aber auch Unternehmen haben beide auf der Liste. „Mitarbeiter, die von Unternehmen abgebaut werden, wissen oft nicht, was sie mit ihrem Know-how am Markt machen sollen. Bei uns können sie testen, ob das Unternehmertum für sie in Frage kommt oder nicht“, sagt Kraus.

Volle Fördertöpfe. Klein und fein soll die entrepreneurshipacademy jedenfalls nicht bleiben. „Wir können und wollen das nicht allein machen“, stellt Kraus klar. Er will grosse Unternehmen wie IBM mit an Bord holen und führt bereits erste Gespräche. „Es geht um Sponsoring oder Sachdienstleistungen. Auch die öffentlichen Fördertöpfe sind voll“, sagt Kraus.

Parallel zur Academy haben Werner Kraus und Ursula della Schiava Winkler auch eine Plattform für Entrepreneurship eingerichtet. Hier sollen vor allem Unternehmer, Gründer, Übernehmer und Kapitalgeber vernetzt werden. „Wir wollen ein informelles Netzwerk schaffen, über Veranstaltungen informieren und zwischen Ideen- und Kapitalgebern matchen“, zählt Kraus auf. Der Austausch soll nicht nur online erfolgen, sondern auch bei fünf geplanten Grossveranstaltungen. (gul)